

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 75 (2018)

Artikel: Rück- und Ausblick des Präsidenten
Autor: Vogel, Xaver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rück- und Ausblick des Präsidenten

Xaver Vogel

Die Heimatvereinigung muss nicht neu erfunden werden, und doch erwartet man bei der Wahl eines neuen Präsidenten etwas neuen Wind, wie man so sagt. Diesen Anspruch habe ich als neu gewählter Präsident vielleicht mindestens ein wenig auch selber.

Der neue Wind soll nichts umblasen oder aus den Fugen wehen. Aber welche Windwünsche gibt es in der Vereinigung oder im über 20-köpfigen Vorstand? Um allfällige Winde besser oder überhaupt spüren zu können, habe ich mit den Protagonisten der HVW, und die gibt es, Einzelgespräche und auch Gespräche in Gruppen geführt. Schliesslich haben alle, welche die «Heimatkunde» erhalten haben, im Sommer einen Brief mit Rückmeldemöglichkeiten erhalten. Herzlichen Dank jenen, welche sich für ein Anliegen gemeldet haben oder auf diesem Weg Karten der Heimatvereinigung bestellt haben!

Es war eine beruhigende Erkenntnis, dass man mit dem Leben der Heimatvereinigung recht gut zufrieden ist. Der abgetretene Präsident Willi Körner hat mir einen gut aufgeräumten Laden weiter gegeben. Dafür auch jetzt nochmals herzlichen Dank, Willi. Nach wenigen Wochen schon habe ich nämlich gemerkt, welches Engagement diese HVW von einem Präsidenten abverlangen kann. Du hast dich dieser Herausforderung gestellt.

Die HVW ist kein Verein mit grossem Aktivismus und zahlreichen Veranstaltungen. Die Grundpfeiler Museum, Kunstkarten, Kostbarkeiten, der Heimattag und die «Heimatkunde» machen die Heimatvereinigung aus und dazu ist Sorge zu tragen. Das geht nicht ohne Aufwand von guten Geistern, welche die Sorgfaltarbeit teilweise seit Jahren verlässlich und treu leisten. Es stellt sich einfach die Frage, wie und ob diese Leistungen weiterhin einfach so erwartet werden können.

Mit dem Heimattag auf Menzberg zum Thema «Kurhaus» und der Husstein-Musik, welche aus unserem Museum hervorgehen konnte, hat das Vereinsjahr angenehm und markant angefangen. Wir haben wiederum zwei wunderbare Karten zum Verkauf anbieten können. Der jahrelange fast automatische Verkauf durch die Schulen ist keine Selbstverständlichkeit mehr und fordert uns. Die «Heimatkunde» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und ist eine echte Fundgrube von Kostbarkeiten in unserem Lebensraum.

Um Sorgfalt mit Lebensraum geht es der Landschaftsschutzinitiative. Nach zwei Lesungen hat der Vorstand die Unterstützung dieser Initiative beschlossen. Wir sind immer politisch, ob wir uns zu einer Frage äussern oder wenn wir einfach still sind, war der Leitfaden für diese Entscheidung.

Wir blicken in diesem Jahr auf das 20-jährige Bestehen des Vereins Burg-ruine Kastelen zurück. Das wird auch das Thema zum bevorstehenden Heimattag in Alberswil bilden, auf den wir uns freuen dürfen.

Durch die Digitalisierung sämtlicher «Heimatkunden» sind die wertvollen Inhalte dieses Buches nun noch leichter zugänglich und einem noch grösseren Publikum offen. Hier spreche ich Hans Kurmann für seinen Einsatz in dieser Sache ein spezielles Dankeschön aus. In Dagmersellen ist eine neue Herberge für Durchziehende im Angebot und in Betrieb. Für die HVW ist das speziell, weil die Zimmer dieses neuen Hotels mit Bildern unseres Hans Marti sel. geschmückt sind.

An den drei üblichen Vorstandssitzungen sowie an zahlreichen Gesprächen in Arbeitsgruppen, Ad-hoc-Gruppen und Einzelgesprächen versuchten viele Beteiligte ihren Möglichkeiten entsprechend zur Umsetzung unserer Ziele beizutragen. Ihnen allen und euch als Mitglieder und Unterstützer der HVW, in welcher Form auch immer, danke ich herzlich!

Xaver Vogel,
Präsident der
Heimatvereinigung Wiggertal

Der Heimattag 2016 auf Menzberg

Das Leben in Kurhäusern und das vor allem im seit 1834 bestehenden Kurhaus Menzberg waren das Thema am Heimattag 2016. Zum Kurhausleben gehörten auch Tanz- und Unterhaltungsmusik, wie sie die «Husistein Musik» in der Kirche und dann beim Apéro und Nostalgiemahl im ehemaligen Kurhaus Menzberg vorgetragen hat. Das neue Ehrenmitglied Ferdi Andermatt hat Recherchen des ehemaligen Denkmalpflegers Heinz Horat über das Kurhausleben Menzberg in einer tollen Ausstellung dargestellt. Horat hielt ein beachtenswertes Referat zur Kurhaus-thematik «von der Kanzel».

Wer dabei war, hat gemäss zahlreichen Rückmeldungen Freude erfahren. Ermöglicht hat diesen Anlass die Menzberger Gastfreundschaft. Voller Dankbarkeit erwähne ich sie hier stichwortartig nochmals.

- Josef und Frieda Schmidiger, Betonelemente, Willisau (früher Menzberg), Hauptsponsor. Produziert mit 38 Leuten Qualitäts-Betonelemente für die Landwirtschaft.
- Familien Schmidlin und Peter, Hotel Menzberg. Hotel und Restaurant werden seit 1926 als Familienbetrieb jetzt in der dritten Generation geführt.
- Verein «Menzberg mit Weitsicht». Kümmert sich seit 2010 um Wert schöpfung im Dorf.

- Sägewerk Häfliger AG. Seit 1964 Familienbetrieb; rund 5000 m³ Rundholzbedarf; Lehrlingsbetrieb.
- Schmidiger GmbH, Funkmodule/ Funkapplikationen. Entwicklung, Produktion, Elektronikprodukte, 50% Export; 80% Wertschöpfung CH.
- Franz Marti, Sanitäre Anlagen und Heizungen. Unterhalt, Neu- und Umbauten, Einzelunternehmen seit 1983.
- Ruedi Suppiger, Bagger- und Umgebungsarbeiten. Spezialisiert für spezielle Sachen; Grabarbeiten; flexibel.
- Dorflädeli-Postagentur, Cornel Haldi und Evi Lustenberger. Am Ort der ehemaligen Käserei; Lebensmittel, Getränke.
- Napf Zauber Schnittblumen, Pflanzen, Andrea Roos-Aregger. Geschenke aller Art, Pflanzen; Trauerfloristik; 24 Stunden Selbstbedienung.
- Käthi Blum, Direktverkauf von Hofprodukten im Dorflädeli. Präsent an Märkten mit Backwaren, Konfi, Sirup ab Bauernhof.
- Hofladen Bergbühl, Nicole und Toni Vogel-Birrer. Gemüse, Honig, Obst, Lebensmittel ab Bauernhof.
- Gasthaus Sperber, Susanne Bichsel. Absteige für Tagestouristen, Wanderer, Ortsvereine.
- Thomas Blum, Bühl, Gravuren für Namensschilder, Firmenschilder usw. Mechanische Gravuren bis Grösse A4. Nebenerwerb seit neun Jahren.
- «emmental versicherung», Andrea Hügli-Vogel. Seit 1874 Sachversiche-
rung, Private, Landwirte, KMU, Ortsagentur.
- Jost Xaver Bussmann, Zibershushus, Menz-Bergbier. Herstellung und Verkauf von Bier auf Bauernhof; Getreide mälzen.

Freuen wir uns, wenn auch künftig schöne Anlässe im Kreis der Heimatvereinigung erlebt werden können.